



Mietbedingungen für Canadier

Mit unseren Canadiern darf ausschließlich auf dem Hauptsee der Rurtalsperre gefahren werden.

Personen unter 18 Jahren erhalten Boote nur mit schriftlicher Erlaubnis der Erziehungsberechtigten oder in deren Begleitung.

Der Mieter ist allein verantwortlich für Mannschaft und Gerät!

Die Boote sind haftpflichtversichert. Der Mieter haftet für Schäden am Boot, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind. Verlorene Gegenstände sind zu ersetzen: Stechpaddel 30,- Euro, wasserdichte Tonne 22,- Euro, Schwimmweste 35,- Euro.

Reinigung:

Sie erhalten bei uns in der Regel ein sauberes und trockenes Boot. Kommen Sie mit einem verschmutzten Boot zurück, so steht es Ihnen frei, dieses selber zu reinigen. Eimer und Schwamm erhalten Sie von uns. Anderenfalls erheben wir eine Schwammgebühr in Höhe von 5,- Euro.

Verhaltensregeln:

- Die gestellten **Schwimmhilfen** sind zu **tragen!**
Die DLRG ist an Wochenenden und in den Sommerferien NRW mit Rettungskräften am Rurseevertreten.
- **Nur sitzend fahren!** Stehende Personen können das Boot zum Kentern bringen!
- **Sie sind anderen Schiffen ausweichpflichtig.** Fahren Sie niemals in den Kurs anderer Schiffe, speziell der Fahrgastschiffahrt!
- **Im Frühjahr und Herbst** empfehlen wir mit unseren Mietkanus **nur in Ufernähe zu fahren.** Das direkte Überqueren ist im Fall einer Kenterung insofern gefährlich, da das Wasser sehr kalt sein kann (6° - 15°). Bei derartigen Wassertemperaturen werden Sie dank der Schwimmhilfen nicht ertrinken, aber in kürzester Zeit unterkühlen.
Nur geübte Fahrer/Schwimmer sollten den See direkt überqueren! Denn das Einsteigen in ein gekentertes Kanu ist nur an Stellen möglich, wo man stehen kann!
- **Großen Wellen** können das Boot zum Kentern bringen, sie sind immer spitz **von vorn oder hinten anlaufen.** Vermeiden Sie unbedingt parallel zu großen Wellen zu fahren.
Achtung: große Wellen werden von den Fahrgastschiffen Aachen und Stella Maris sowie von Motorbooten erzeugt!
- **Das Anlegen auf der Uferseite des Nationalpark Eifel ist untersagt!**
Auf der anderen Uferseite kann überall dort **anlegen** werden, **wo keine spitzen Steine das Boot beschädigen** könnten. **Sichern Sie das Boot** so, dass es nicht von alleine abtreiben kann. Lassen Sie das Boot nie unbeaufsichtigt liegen. Bei Verlust von Boot und/oder Ausrüstungsgegenständen sind diese zu ersetzen.
- **Steganlagen** sind immer **seewärts zu umfahren.** Das Anlegen und Betreten privater Steganlagen ist oftmals nicht erlaubt. Daher bitte vorher fragen.
- Beachten Sie bitte **andere Wassersportler**, die ihrem Hobby nachgehen: z.B. Angler, die vom Ufer aus ihre Köder weit auf den See hinausgeworfen haben (Posen/Schwimmer/Schnur). Umfahren Sie diese immer seewärts, um nicht in die Angelschnur zu geraten.